

Neunkirchen am Brand Erlanger Tor

■ Das Erlanger Tor war ursprünglich Teil der Klosterbefestigung. Auf die Entstehungszeit weist eine lateinische Inschrift an seiner Innenseite hin. Die Übersetzung lautet: „Im Jahre 1479 wurde zu Lebzeiten Heinrich Meirs und nicht zuletzt des Dekans Conrad Wimmel dieses Werk fertiggestellt.“

■ Um 1500 wurde es in die Wehranlage des Marktes einbezogen. Das Mansarddach stammt aus dem 18. Jhdt. Grundle- gend wurde das Tor in den Jahren 1989/90 restau- riert und mit einem Aufgang an der Ostseite versehen.



Das älteste der Neun- kirchner Tore: das Erlanger Tor, in einer Ansicht vor 1937



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts- fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Lokale Aktionsgruppe
Kulturerlebnis
Fränkische Schweiz e.V.



Dieses Projekt wurde
gefördert durch den
Landkreis Forchheim